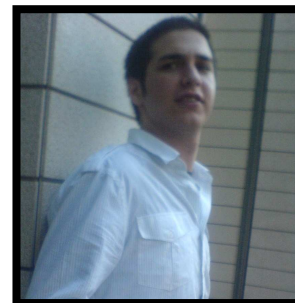


Bewerbung um den offenen Platz des Landesdeligierten der Grünen Jugend NRW

*„Ich betreibe Klimaschutz: mein Auto fährt mit Treibhausgas
Von wegen Öl geht aus: die lügen doch, die Ölstaaten
Es gibt genug, wenn sogar Enten schon in Öl baden
Die Erde füllt sich weiter und es geht immer schneller
Halb so wild, zum Glück ham' wir 'ne zweite Welt im Keller“
(Culcha Candela – Schöne Neue Welt)*



Firat Yaksan
geb. 11.03.1992 in Köln
Handy: 01577 314 314 1
E-Mail:
firatyaksan@yahoo.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

nun habt ihr schon eine Seite von mir kennengelernt: Ich höre sehr gerne politische Musik. In diesem Auszug aus dem Lied wird meine Position zur heutigen Politik deutlich: Ich frage mich was ich persönlich gegen die Ignoranz einiger Mitbürgerinnen und Mitbürger unternehmen kann. – Hallo?! Klimawandel schon gehört?!

Wir, als Gesellschaft, sorgen weiterhin maßgeblich dafür, dass die Natur durch unseren Müll belastet wird.

Jedoch dürfen jung-grüne bei dieser Thematik sehr stolz auf sich sein, denn auf der letzten LDK wurde noch mal deutlich, wie stark und produktiv unsere Umweltpolitik ist. Auch wenn der ein oder andere Änderungsantrag abgelehnt wurde, bin ich fest von unseren Positionen überzeugt.

Wie durch Sarkasmus im Liedabschnitt eine Ignoranz der Gesellschaft gegenüber der Umweltpolitik festzustellen ist, wird auch eine demokratische, soziale und gerechte Bildungspolitik zur Zeit völlig vernachlässigt!

Wir alle wissen, dass es inzwischen höchste Zeit für Reformen in der Bildungspolitik ist: Wir sollten uns gegen eine Landesregierung stellen, die ihre eigenen SchülerInnen mit unnützigem Prüfungsstress unter Druck setzt. Wir brauchen keine Kultusministerin, die Bildungspolitik für die Wirtschaft macht, geschweige denn den Schulen keinen Freiraum lässt, um wichtige schülerInnenspezifische Probleme selbst zu klären. Gemeinsam müssen wir das Mitbestimmungsrecht von SchülerInnen in Gremien der Schulpflegschaft zurückgewinnen.

Im Klartext: Ziel ist es Schwarz-Gelb beizubringen, wie man gute Bildungspolitik betreibt! Eine weitere Ignoranz besteht innerhalb der Integrationspolitik. Leider nicht nur innerhalb der Gesellschaft, sondern auch in der Parteienlandschaft: Wir als Grüne Jugend müssen uns dafür einsetzen, dass nicht eine Integrationspolitik betrieben wird die nur „eine Seite“ für die fehlgeschlagene Integration verantwortlich macht. Die Grüne Jugend weiß, dass Integration auf Gegenseitigkeit beruht und dies müssen wir noch stärker bei den „Alt-Grünen“ verankern. Wir sollten jedoch auch dafür sorgen, dass die Integration von unseren Freundinnen und Freunden mit Zuwanderungsgeschichte „kein Randthema“ mehr bleibt!

Unsere Präsenz in allen Gremien der „Alt-Grünen“ sollten wir weiterhin behalten und natürlich kreativ mitgestalten.

Daran will ich innerhalb der Grünen Jugend NRW aktiv mitarbeiten!

Zu meiner Person:

Ich bin Mitglied bei den Kölner Grünen seit dem 14. Januar 2010, engagiere mich aber für die Grüne Jugend Köln seit September 2009.

Ich bin in der Stufe 12 des Schiller Gymnasiums und gestalte politische Veranstaltungen mit. Neben Politik und Musik, spiele ich auch gerne Basketball. Jedoch kann nichts besser als die Freitag- und Samstagabende sein, wo man sich mit Freundinnen und Freunden treffen kann und einige verbotene Sachen machen darf. :D Soviel zu mir...